



GRÜNE stellen Antrag zur Stadtverordnetenversammlung



„Nachdem der Verein Nassauische Touristikbahn (NTB) über lange Jahre die Museumsbahn von Dotzheim bis nach Hohenstein betrieben und damit die Aartalbahn als touristisches Ziel und verkehrsgeschichtliches Denkmal erhalten hat, muss das Projekt jetzt dauerhaft gesichert werden“, so Claus-Peter Große, verkehrspolitischer Sprecher der Grünen Rathausfraktion. „Wir fordern daher in der nächsten Stadtverordnetenversammlung als erste Maßnahme die zügige Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses zum Neubau der Brücke über die Flachstraße – und das gleich mit einer Konstruktion, die auch einen künftigen Regionalbahnbetrieb ermöglicht.“

Kurzfristig, so Große, müsse die gesamte Strecke zunächst nur soweit wieder hergestellt werden, dass der Verein endlich die beliebten Fahrten mit der Museumsbahn wieder anbieten und Einnahmen erzielen könne. Da eine Touristikbahn mit Höchstgeschwindigkeiten von 30 km/h auskomme, seien hier nicht die gleichen Maßstäbe anzulegen wie für einen regulären Zugbetrieb. Um die konkret erforderlichen Sanierungsmaßnahmen festzulegen, solle das Know-how der NTB und weiterer Museumsbahnen genutzt werden.

Des Weiteren fordern die Grünen in ihrem Antrag die Gründung einer neuen Gesellschaft unter Einbeziehung des NTB-Vereins, die künftig für die Unterhaltung der Touristikbahn zuständig sein soll. Diese Gesellschaft müsse dauerhaft und angemessen finanziell ausgestattet werden, hierzu sollten Verhandlungen mit dem Rheingau-Taunus-Kreis mit dem Ziel einer Kostenbeteiligung geführt werden.

„Der Erhalt der Nassauischen Touristikbahn ist uns auch im Hinblick auf eine künftige Nutzung als Regionalbahn sehr wichtig“, so Große abschließend.

Claus-Peter Große - Julia Beltz